



Medieninformation

IG Metall Bezirk Frankfurt

24. Januar 2012

Nr. 11/2012

Tarifergebnis für die saarländische Stahlindustrie

3,8 Prozent mehr Geld, unbefristete Übernahme, Mitbestimmung bei der Leiharbeit und Altersteilzeit

Saarbrücken. Bereits in der ersten Tarifverhandlung hat die IG Metall und der saarländische Saarrhüttenverband für die rund 14.000 Beschäftigten an der Saar, bei Edelstahl Buderus in Wetzlar und den Badischen Stahlwerken in Kehl ein Tarifergebnis erzielt. Es sieht eine Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen von 3,8 Prozent vor. Die Tarifierhöhung gilt ab dem 1. März 2012, zusätzlich wurde eine Einmalzahlung in Höhe von 160 Euro und für Auszubildende von 60 Euro vereinbart. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 16 Monaten bis zum 31.5.2013.

Weiterhin gilt ab sofort die unbefristete Übernahme aller Auszubildenden.

Der vor einem Jahr abgeschlossene Tarifvertrag über den Einsatz von Leiharbeit wird fortgesetzt. Dieser Tarifvertrag enthält die weitgehendste Regelung zur Mitbestimmung und Vergütung von Leiharbeit bundesweit.

Die bisherige Altersteilzeitregelung gilt weiter. Ab sofort werden auf betrieblicher Ebene alternative und wertgleiche Konzepte zum Altersübergang erarbeitet.

IG Metall Bezirksleiter und Verhandlungsführer Armin Schild erklärte: „Die heutige Kundgebung, an der rund 2.200 Stahlwerker teilnahmen, hat die Arbeitgeber offensichtlich beeindruckt. Dies ist ein gutes und faires Tarifergebnis, das nicht nur eine ordentliche Entgelterhöhung, sondern auch richtige und zukunftsweisende Regelungen für Junge, Ältere und Leiharbeitnehmer beinhaltet.“

Der Stahlbeauftragte an der Saar und Erste Bevollmächtigte der IG Metall in Völklingen, Robert Hiry, zeigte sich zufrieden, dass es gelungen ist, die unbefristete Übernahme für alle Auszubildende zu erreichen. Hiry: „Die IG Metall macht damit deutlich, dass es sich für alle Jugendliche lohnt, in der IG Metall sich zu engagieren.“

Stephan Ahr, Konzernbetriebsratsvorsitzender der Saarstahl AG: „Wir sind sehr zufrieden, dass der vor einem Jahr bundesweit viel beachtete Tarifvertrag über den Einsatz von Leiharbeit fortgesetzt wird. Er sichert den Betriebsräten die volle Mitbestimmung bei der Leiharbeit. Mitbestimmung ist wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur in der saarländischen Stahlindustrie.“

Roman Selgrath, Konzernbetriebsratsvorsitzender der Dillinger Hüttenwerke: „Der Tarifvertrag zur Altersteilzeit garantiert älteren Beschäftigten den fairen Ausstieg aus dem Erwerbsleben. An der Saar werden ältere Stahlbeschäftigte auch zukünftig früher ausscheiden können.

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen
Presse, Medien, Kommunikation**

bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3324

Verantwortlich: Jörg Köhlinger